

Netzwerk Schule, 12. Treffen	
Datum:	28.06.05
Uhrzeit:	20:00 – 21:30 Uhr
Ort:	GS Wendelsteinstr, Vaterstetten
Teilnehmer:	Hr. Bernauer (RSV), Fr. Beyer (RSV), Fr. Fraunholz, Fr. Gnilka (GS W), Fr. Gramolla (?), Fr. Holzner (GS W), Fr. Merl (RSV), Fr. Milde-Schmitz (Gym), Fr. Neunert (GS W), Fr. Rajah (GS W), Fr. Schneider-Maxon (Lokale Agenda), Fr. Strobl (GS G), Fr. Za (GS P)
Protokollant:	Bernauer
Zur Info an:	Die übrigen Netzwerker

1 Offene und erledigte Posten

Offener Posten:	zu bearbeiten von:	Erledigt am:
Einladung an Lehrer und Elternbeiräte aller beteiligten Schulen mit Kurzinfo zu den AG	Fr. Schneider-Maxon	
Link auf Homepage des NW zum Kurzkonzept Ganztageschule einrichten.	Fr. Schneider-Maxon	
Kurzinfo an die Schulleitungen bzgl. Legasthenie -> zur Veröffentlichung auf den Infoblättern Anfang des Schuljahres	Fr. Ederer	
Protestnote veröffentlichen wegen des Gesetzesvorschlags zum Büchergeld	Fr. Milde-Schmitz	
Die Protokolle vom 10. und 11. Treffen wurden nachgereicht.	Fr. Milde-Schmitz	28.06.05

2 Berichte der Arbeitsgruppen

Anfang des neuen Schuljahres soll eine Einladung des Netzwerkes an Lehrer und Elternbeiräte aller beteiligten Schulen erstellt werden. In der werden die einzelnen Arbeitsgruppen kurz vorgestellt, ein Ansprechpartner erwähnt und der Termin für das nächste Treffen bekannt gegeben.

2.1 AG Konfliktbewältigung (Fr. Neunert)

Zur Zeit gibt es hier keine weiteren Aktivitäten, da es quasi zum Selbstläufer geworden ist. Ein Lions Quest (LQ) Seminar läuft, getragen vom LQ Neukeferloh. Ebersberg wird sich an der Finanzierung weiterer LQ Seminare beteiligen. Da mit Fr. Kalmbach die bisher im Netzwerk dafür verantwortliche Person ausscheidet, wird eine Nachfolgerin gesucht. Hier geht es vor allem um die Vorbereitung dieser Seminare. Provisorisch übernimmt diese Aufgabe momentan der Elternbeirat des Gymnasiums Vaterstetten.

2.2 AG Schulübergreifende Vernetzung (?)

Ein Ziel ist die gegenseitige Hospitation von Lehrern der 4.Klassen (Grundschulen) und 5.Klassen (Gymnasium, Haupt- und Realschule).

Dazu wurde bereits eine Liste an die betroffenen Schule weitergeleitet, auf der sich interessierte Lehrer eintragen können. Der Rücklauf dieser Listen (per Fax an die GS Gluckstr) aus den GS ist erfolgt, die Beteiligung hoch, leider fehlen noch die Listen aus der Realschule und dem Gymnasium. Daher soll es an jeder Schule einen Ansprechpartner aus dem Netzwerk geben, der sich hier verantwortlich fühlt:

GS Gluckstr	-	Fr. Strobl
GS Brunnenstr	-	?
GS Wendelsteinstr	-	Fr. Neunert
GS Parsdorf	-	?
RSV	-	Fr. Merl
Gymnasium	-	Fr. John

Leider kam bisher auch ein geplanter Treffen dieser Lehrer nicht zustande.

2.3 AG Elternschule (Hr. Bernauer)

Aktuelles Thema ist eine Selbsthilfegruppe Legasthenie. Hier gab es zunächst ein Treffen mit Fr.Effinger, u.a. Schulpsychologin an der RSV, die sich bereits intensiv mit dem Thema auseinandergesetzt hat. Sie erläuterte den üblichen Werdegang vom ersten Verdacht bis zur Anerkennung einer Lese-Rechtschreibschwäche oder Legasthenie, die Aufgabe der Schulberatung, der Lehrer und Eltern in diesem Prozess, und gab Tipps für eine Selbsthilfegruppe.

Die ist nun gegründet, mit Fr. Ederer als Ansprechpartnerin, ein erstes Treffen fand auch schon statt. Es gilt, diese Selbsthilfegruppe bekannt zu machen. Daher die Bitte, ... auf den Infoblättern der GS Anfang des Schuljahres eine entsprechende Kurzinfo rauszugeben.

... in den GS neben den Anschlägen für Schulpsychologen und Beratungslehrer auch auf diese Selbsthilfegruppe hinzuweisen.

... auf der Homepage auf dieses Angebot hinweisen.

Da der im Frühjahr durchgeführte „Don't panic-Abend“ hohes Interesse fand (etwa 40 Eltern, vorwiegend 3.Klasse), soll diese Veranstaltung im nächsten Schuljahr wiederholt werden. Ziel ist es, den selbstaufgelegten Leistungsdruck in 3. und 4. Klassen hinsichtlich des Übertritts zu mildern.

2.4 AG Ganztagschule

An der GS Gluckstr wird zum neuen Schuljahr eine Ganztagesklasse eingeführt.

Auf der Homepage des Netzwerkes wird ein Link zum Kurzkonzept dazu eingerichtet.

3 Themen – Diskussion

Fr. Milde-Schmitz wies auf eine Veranstaltung des EB am Gymnasium hin. Am 14.Juli werden Details zur Hausaufgabenbetreuung ab dem neuen Schuljahr besprochen. Bitte diesen Termin in den GS bekanntmachen.

Fr. Schneider-Maxon wies auf ein kostenfreies Angebot einer „Wissenschaftsshow“ hin, in der einfache physikalische Experimente gezeigt werden. Dieses Angebot richtet sich

vorwiegend an 3.Klassen, ist aber auch für GS, Hort oder KiGa geeignet. Es sind noch zwei Termine 2006 frei, Anmeldungen nimmt sie gerne entgegen.

3.1 Volksbegehren „Zurück zur G9“

Das Volksbegehren ist gescheitert. Es gab keinen weiteren Diskussionsbedarf.

3.2 Bürgerbegehren gegen 4.Gymnasium

Es wird ein Bürgerbegehren auf Landkreisebene gegen das geplante 4.Gymnasium in Kirchseon vorbereitet; u.a. unter Mitwirkung von zwei Elternbeiräten des Gymnasiums Vaterstetten. Fr. Milde-Schmitz legte die Motive für das Bürgerbegehren dar.

Ob und wie sich das Netzwerk hier engagiert, bleibt offen, die weitere Entwicklung hierzu soll aber aufmerksam beobachtet werden.

3.3 Büchergeld

Im Zuge von Sparmaßnahmen ist vom Kultusministerium zum kommenden Schuljahr die Einführung eines Büchergeldes vorgesehen. Ein entsprechender Gesetzesvorschlag ist erstellt, aber im Landtag noch nicht beschlossen.

Geplant sind 20 € pro Kind an GS und 40 € pro Kind an weiterführenden Schulen; in sozialen Härtefällen und ab dem dritten Kind ist eine Befreiung möglich; ebenfalls können sich Eltern befreien lassen, die die Schulbücher selbst besorgen. Die Schulen sammeln das Geld von den Eltern ein, und leiten es an den Sachaufwandsträger weiter (GS -> Kommune/Gemeinde, Realschulen und Gymnasium -> Landkreis).

Entgegen der ursprünglich ausgehandelten Vereinbarung zwischen Kultusministerium und Elternvertretung soll laut Gesetzesvorschlag das Büchergeld nicht ausschließlich an der Schule verbleiben, an der es gesammelt wurde, sondern in einen zentralen Topf des Sachaufwandsträgers kommen. Der verteilt es dann wieder, es darf ausschließlich für Schulbücher verwendet werden.

Unklar ist, wie die Schulen den Verwaltungsaufwand meistern sollen, und ob sie dafür eine Erstattung bekommen. Sie sollen das Geld eintreiben, soziale Härtefälle prüfen, und nicht zahlungswillige Eltern mahnen.

Fr. Milde-Schmitz wird eine Protestnote verfassen, dass wir mit dem aktuellen Gesetzesvorschlag so nicht einverstanden sind. Diese wird an Landrat/Presse weitergereicht. Eine kurzfristige, konzertierte Aktion aller Elternbeiräte soll geplant werden.

4 Organisatorisches

Nächster Runder Tisch:

Ort:	GS Wendelsteinstr
Datum:	18.10.2005
Uhrzeit:	20:00 – 21:30
Protokoll:	??